

MOBBING



46 47126 **Abseits?!**

4,52 min (f)

Ein Film zur Gewaltprävention für Schülerinnen und Schüler ab 9 Jahre

MS; OS; J;

2009

V

Aus dem Inhalt: "Auf dem Schulhof" (Verbale Aggression); "Der Wandertag" (Mobbing); "Die Turnstunde" (Körperliche Aggression); "An der Bushaltestelle" (Sachbeschädigung/Graffiti); "Neues Schulbuch" (Erpressung/Abzocken); "Auf dem Bahnsteig" (Handygewalt); Elternbriefe, Bastelbogen usw. Herausgeber: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, Stuttgart. - Begleittext.



46 46542 **Böse Bilder**

29,40 min (f)

Buch und Regie: Stefan Schaller

MS; OS; AL; J;

2007

V

Der Aussenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter und hat, bis auf seinen Klassenkameraden Lukas, nur wenig Freunde. In der Schule wird Jonas ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem dieser sich eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas Christians Schwäche aus und setzen sich gegen ihn zur Wehr. Sie bedrängen, schlagen und quälen Christian, um sich zu rächen. Aber Jonas will mehr: Er bringt Lukas auf hinterlistige Art dazu, Christian immer weiter zu erniedrigen. Er selbst filmt das gequälte Opfer mit dem Handy, um Christian damit zu erpressen. Nach dessen Genesung dreht sich die Spirale der Gewalt unaufhaltsam weiter. Der aufwühlende Film macht zutiefst nachdenklich und regt Schüler, Lehrer und Eltern zu offenen Diskussion an - über die Ursachen und Motive von Gewalt sowie Möglichkeiten der Vorbeugung.



46 46614 **Die geheime Gewalt**

68 min (f)

betrifft: Lehrer/Eltern

MS; OS; J;

2004

V

Hauptfilm: 30 min.; 12 Module: 47 min. Anders als bei körperlicher Gewalt ist Mobbing den Betroffenen nicht anzusehen. Viele Lehrer und selbst Eltern ahnen oft nicht, was in der Klasse passiert. Und wenn – was soll man machen? Wie soll man den Beteiligten begegnen? Die DVD weist auf typische Anzeichen von Mobbing hin. Sie versucht Eltern und Lehrern den Ernst dieser Situation zu vermitteln und bietet ihnen als nur mittelbar Betroffenen verschiedene Lösungstechniken an. Dabei greift das Medium auf die interaktive Menüstruktur zurück: Ein Problem – zwei Möglichkeiten. In zahlreichen Filmmodulen werden unterschiedliche Reaktionsmuster von Eltern und Lehrern gezeigt. Einmal positiv/erfolgreich, das andere Mal unsicher und ohne die gewünschte Wirkung. Dadurch können die Adressaten ihre eigenen Reaktionen besser verstehen und gegebenenfalls korrigieren. Erst das richtige Zusammenwirken aller Beteiligten lässt dem Mobbing in der Klasse keine Chance. - Begleittext.



46 46615 **Die geheime Gewalt**

81 min (f)

Mobbing unter Schülern

MS; OS; J;

2004

V

Hauptfilm: 30 min.; 21 Module: 54 min. Ein Aufschrei geht durch die Presse, wenn die Aggressivität und Gewalt unter Schülern ans Tageslicht kommt; wenn Schüler andere quälen, malträtieren und unwürdigen Ritualen unterziehen. Was aber ist mit der anderen Gewalt? Der verdeckten, psychischen Qual, der sich mindestens genauso viele SchülerInnen ausgesetzt sehen? Was, wenn der tägliche Schulbesuch einem Spießrutenlaufen gleicht? Mobbing ist das Schlagwort, das diese Gewalt beschreibt. Es reicht von Hänseleien bis zur seelischen Zerstörung. Mit viel Einfühlungsvermögen und mitreißenden Bildern veranschaulicht diese DVD das Entstehen und die Auswirkungen von Mobbing. – In 21 Filmsequenzen bietet sie auf eine völlig neuartige Weise Wege und Lösungen an, um dem Problem zu begegnen. Ein Problem – zwei Möglichkeiten: Ausgehend von derselben Filmszene sieht der Zuschauer einmal den negativen Ausgang, doch mit einem Mausklick kann genauso gut eine positive Wendung / Lösung herbeigeführt werden. Diese Form der Darstellung sorgt für jede Menge Diskussionsstoff und regt gehörig zum Nachdenken an. - Begleittext.



46 46292 **Faust als Argument**

17 min (f)

MS; OS; J; FA; AL;

2007

V

„Faust als Argument“ stellt anhand von Beispielen dar, wo uns in unserem Alltag Gewalt begegnet. Der Unterrichtsfilm zeigt Ursachen von Aggression, definiert Formen wie psychische und physische Gewalt, aber erläutert auch Begriffe wie personale und strukturelle Gewalt und geht dabei auf das Gewaltmonopol des Staates ein. Der Film legt seinen Schwerpunkt auf Alltagssituationen, mit denen Jugendliche konfrontiert sind wie z. B. Drohung und Nötigung, Mobbing und das Zuweisen von Rollen bis hin zu Erpressung und Körperverletzung. Dabei wird herausgestellt, dass vermeintliche Stärke in Wahrheit Schwäche und Gewaltgehebe „uncool“ ist. Im Film werden Formen der Prävention und Repression an Beispielen wie der Streitschlichtung an Schulen beziehungsweise der Strafverfolgung jugendlicher Gewalttäter deutlich. Opfer werden darin bestärkt, sich mit legalen Mitteln zu wehren und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wo und wie Opfern geholfen werden kann. Zu Beginn eines jeden Kapitels stehen Kurzgeschichten der Comic-Figur „Lukas“, der mit seinem Gewaltgehebe bei seiner angebotenen Svenja nur Minuspunkte sammelt.



46 45772 **Freunde haben - Freund sein**

14 min (f)

GS; FA;

2006

V

"Freunde haben, Freund sein" ist ein kindgerechter Unterrichtsfilm für die Grundschule: Manche haben viele Freunde, andere nur einen guten Freund oder die beste Freundin. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt den Kindern jedoch auch auf, dass Widersprechen können wichtig ist und an Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder, dass es falsche Freunde gibt. Der Film will den Kindern klarmachen, dass jeder - egal ob Freund oder nicht - mit Respekt und fair behandelt werden soll. Vorurteile, Hänkeln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu". Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschulern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben als bei allen nur beliebt zu sein. Die DVD bietet mit Sequenzierungen wie "Widersprechen können" oder "Falsche Freunde", einer Bildergalerie, einer Linkliste und Malbildern zahlreiche Optionen zur Vorbereitung und dem Einsatz im Unterricht. Bildergalerie, Malbuch, Internetlinks, Kommentartext.



46 10477 **Mobbing unter Schülern - Methoden gegen den Psychoterror** 23 min (f)

MS; OS; J; FA;

2004

V

Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche, Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können. - Begleittext.



46 10579 **Nicht wegschauen!**

14 min (f)

Was tun bei Mobbing?

GS; MS; J; FA;

2006

V

Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt - als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann. Diese Produktion entsteht im Auftrag des FWU und des Koproduktionspartners GUVV (Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband), vom Drehbuch bis zu Regie und Schnitt hin zu den pädagogischen Materialien eine komplette Neuproduktion nach unseren filmischen und pädagogischen Kriterien.



46 32622 **Outsider**

42 min

Filmprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Hamburg-Wilhelmsburg, Regie:

Oliver Herman

MS; OS; FA; AL; J;

2008

V

Die 14-jährige Joanna lebt mit ihrer jüngeren Schwester und der allein stehenden Mutter in Wilhelmsburg. Sie ist eine gute Schülerin, wird von ihrer Klassenlehrerin geschätzt und trägt nicht die "angesagtesten" Klamotten: für die anderen Mädchen genügend Gründe, sie auszugrenzen. Angeführt von der selbstgefälligen Bella nutzt die Gruppe jede Gelegenheit, um Joanna zu demütigen, zu verletzen und Freundschaften mit neuen Mitschülern zu schließen. Zu Hause nervt ihre jüngere Schwester und die überforderte Mutter hat kein Ohr für Joannas Kummer. Joannas einziger Halt ist eine alte Postkarte, die ihr der Jahre zuvor verschollene Vater aus Amerika geschickt hat. Als ihr Leben immer mehr aus dem Ruder zu laufen droht, fasst Joanna einen Entschluss ... Filmprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Hamburg-Wilhelmsburg.

**42 43486 Sandra wird fertig gemacht**

30 min (f)

Mobbing in der Schule

OS; J;

2002

V

Mobbing ist eine im Schulalltag häufige Form destruktiver Konfliktaustragung, wobei sich die Aggressionen gegen beliebige Opfer wenden können. Mobbing hat System: Der Begriff beschreibt immer wiederkehrende, zeitlich unbegrenzte negative Handlungen gegen ein gewähltes Opfer. Die Filmhandlung zeigt ein typisches Muster, bei dem die Schülerin Sandra von ihren Mitschülerinnen Melanie und Birgit immer tiefer in die Verzweiflung getrieben wird. Der Film lädt ein, sich einerseits in die Hauptperson, Sandra, empathisch einzufühlen, andererseits aber auch zu erkennen, dass Mobber nicht stark, sondern in erster Linie aggressiv und rücksichtslos sind und fordert damit die Zuschauer auf, Zivilcourage bzw. Verantwortung für die Klassengemeinschaft zu übernehmen und den Mobbern Einhalt zu gebieten. - Begleittext.

**46 46983 Happy Slapping**

19 min (f)

Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping

MS; OS; AL;

2009

V

Die DVD bzw. die entsprechenden Materialien wollen einerseits auf die Gefahren hinweisen, andererseits Schüler, Lehrer und Eltern für diese Form der Gewaltanwendung sensibilisieren. - Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen „Scherz“ wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt ... - Einsatzempfehlung: ab 12 Jahren.

**42 10477 Mobbing unter Schülern - Methoden gegen den Psychoterror** 23 min (f)

MS; OS; J;

2004

V

Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche, Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können. - Begleittext.

**46 46832 Ben X**

90 min (f)

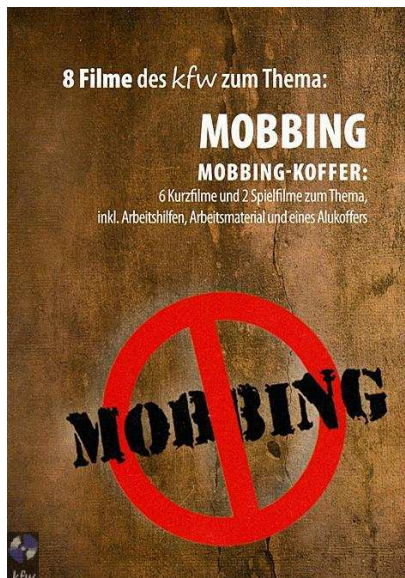
Spielfilm von Nic Balthazar

OS; AL; J;

2007

V

Ben ist ein Außenseiter. Jeden Tag taucht der hochintelligente Teenager in die Welt des Onlinespiels „Archlord“ ab, wo er anerkannt und für seine Taten bewundert wird. Mit seiner Internetgefährtin Scarlite meistert er mühelos alle Herausforderungen. In der Realität gelingt ihm das nicht. Jeder Tag in der Schule bedeutet für den verschlossenen Jungen die Hölle. Immer wieder wird er von Mitschülern gequält und erniedrigt. Als er einen Plan fasst, um mit allem Schluss zu machen, stellt sich heraus, dass Scarlite nicht nur im Netz auf seiner Seite steht ... - FSK: Freigegeben ab 12 Jahren. Eignung: ab 14 Jahren.

Neu:**50 95103 Mobbing-Koffer** 2010, 280 Minuten

empfohlen ab 6 Jahren

8 Filme des kfw zum Thema Mobbing für Schulprojektstage im Alukoffer.

„Ihr könnt euch niemals sicher sein“

„Soft“

„The Ground Beneath: Konflikte lösen“

„Chatgeflüster“

„Cybermobbing: Was ist das? - Ben X - Regenbogenengel - Stille Post incl.

Arbeitshilfen, Anregungen, Ideen

Bücher:



90 01009 Aktiv gegen Cyber-Mobbing

42 S.

Vorbeugen - Erkennen - Handeln

OS; AL; MS;

2009

V

Die vorliegenden Schulmaterialien informieren Sie praxisnah über Cyber-Mobbing und geben Ihnen konkrete Unterstützung bei der Behandlung des Themas in der Schule. Die Materialien richten sich vor allem an Lehrende der Sekundarstufe 1, bieten aber Unterstützung für alle Schulstufen. Generell gilt: Je früher Schüler/-innen einen wertschätzenden Umgang miteinander erlernen und es gelingt, eine konstruktive Konfliktkultur in der Schule zu etablieren, desto weniger wahrscheinlich ist Cyber-Mobbing.



90 00972 Gewalt im Web 2.0 - Der Umgang Jugendlicher mit gewalthaltigen Inhalten und Cyber-Mobbing sowie die rechtliche Einordnung der Problematik

361 S.

Autoren: Grimm, Petra; Rhein, Stefanie; Clausen-Muradian Elisabeth

OS; AL;

2008

V

Das Internet ist das neue Leitmedium der Jugendlichen. So sit der Anteil der Jugendlichen mit eigenem Computer in 2008 erstmals deutlich höher als derjenigen mit eigenem Fernseher. Diesen Trend haben die Landesmedienanstalten zum Anlass genommen, einen Forschungsauftrag zum Umgang Jugendlicher mit gewalthaltigen Inhalten und mit Cyber-Mobbing zu vergeben. Befragt wurden hierzu über 800 Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren. Der selbstverantwortliche Umgang mit dem Medium Internet stellt eine wichtige Erziehungsaufgabe dar, der die Eltern aber angesichts weiterer Befragungsergebnisse in keiner Weise gerecht werden. - Berlin: Vistas-Verlag, 2008.



90 00976 Was tun bei Cyber-Mobbing?

19 S.

Zusatzmodul für junge Leser - Materialien für den Unterricht.

OS; MS; AL;

2008

V

Aus dem Inhalt: Cyber-Mobbing, was ist das? Cyber-Mobbing in der Schule. Was kann man tun, wenn man betroffen ist? Was sagt das Gesetz? Wie kontaktiere ich Service-Anbieter? Anlaufstellen.

Alle Medien können auch online bestellt werden: www.provinz.bz.it/kulturabteilung/medien

Die Filme können **von allen** (auch von Privatpersonen) kostenlos ausgeliehen werden. Rufen Sie an:

Amt für audiovisuelle Medien

A.-Hofer-Str. 18

39100 Bozen

Tel. 0471 412915

E-Mail: av-medien@provinz.bz.it